



Mitteilungen

Tagung der Brandenburger Geodäten

Vom 29.08 bis 30.08.1997 wurde die jährlich stattfindende gemeinsame Dienstbesprechung der Vermessungsverwaltung mit den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren und den Vermessungsbefugten des Landes Brandenburg unter der Organisation der Brandenburger Landesgruppe des BDVI in Cottbus durchgeführt.

Die zunehmende Resonanz dieses „kleinen“ Brandenburger Geodätentages zeigte sich in der wachsenden Zahl der Teilnehmer (über 210 Personen) seitens der Vermessungsverwaltung, der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und Vermessungsbefugten sowie in der erstmaligen Teilnahme von Mitarbeitern anderer Behörden wie das Landesamt für Ernährung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), der Ämter für Agrarordnung sowie der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS).

Traditionsgemäß eröffnete Herr Tilly die nun schon 4. Veranstaltung dieser Art in den modernen Räumen des Messe- und Tagungszentrums auf dem Bundesgartenschauengelände der Stadt Cottbus und begrüßte alle Anwesenden. Ein ganz besonderer Dank galt dem Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Herrn Kleinschmidt, der es sich nicht nehmen ließ, die zahlreichen Gäste in seiner Stadt persönlich willkommen zu heißen.

Herr Kleinschmidt fand lobende Worte zur Tradition des jährlichen Gedankenaustausches und damit des Findens gemeinsamer Wege bei der enormen Aufgaben-

bewältigung. Insbesondere hob er die gute Zusammenarbeit zwischen dem freien Berufsstand und den Katasterbehörden hervor, die natürlich auch für ihn, lokalpatriotisch gesehen, in seiner Stadt besonders gut funktioniert. Als besondere Leistungen der ansässigen ÖbVermIng-Büros erwähnte der Oberbürgermeister den Abschluß der Messungen für die Vermögenszuordnung (ca. 700 ha) sowie die Fertigung zahlreicher Bebauungspläne, den Aufbau des Aufnahmepunktfeldes und letztlich den Fakt, daß allein in diesen zwei Büros 100 Mitarbeiter einen Arbeitsplatz haben. Erstmals auf dem Brandenburger Geodätentag würdigte ein Kommunalpolitiker die bisherigen Leistungen der Brandenburger Geodäten beim Aufbau der Wirtschaft in den letzten 7 Jahren.

Seine Wünsche zum Gelingen der Veranstaltung verband er mit dem Angebot, einmal den „Deutschen Geodätentag“ in der Stadt Cottbus abzuhalten und bat die Verantwortlichen, seinen Vorschlag wohlwollend zu prüfen.

Die Themenbereiche der Tagung umfaßten alle Angelegenheiten des Brandenburger Vermessungswesens. Die Komplexe waren wie gewohnt sehr umfangreich durch die Zuarbeit der Vermessungsverwaltung und des freien Berufsstandes und wurden unter der Federführung des Innenministeriums abgehandelt.

Die Referenten aus dem Innenministerium und dem Landesvermessungsamt waren Herr Tilly, Herr Oswald, Herr Blaser,

Herr Strehmel, Herr Schnadt und Herr Bergweiler. Von der BvS referierte Herr Krämer und vom LELF Herr Völkel.

Im wesentlichen wurden Grundsatzangelegenheiten behandelt. Den größten Raum nahm natürlich das Liegenschaftskataster und die dort bis dato aufgetretenen Fragen ein. Kostenangelegenheiten durften natürlich nicht fehlen. Auch die Herren von der BvS und des LELF stellten ihre Institution und das bisher Erreichte sehr anschaulich dar. Für alle fachlichen Themenkomplexe und deren Abhandlung muß an dieser Stelle auf die Niederschrift im Runderlaß III Nr. 12/97 verwiesen werden.

Zum Ende des ersten Tagungstages wurden die über zweihundert Teilnehmer mit Bussen in den naheliegenden sehr reizvollen Spreewald „entführt“. Leider fiel die geplante Kahnfahrt aufgrund des Wetters buchstäblich ins Wasser. Dafür wurde aber die Abendveranstaltung mit einem spreewald-typischen Abendessen im „Waldhotel Eiche“ in Burg von den Anwesenden wie üblich dafür genutzt, außerhalb des Protokolls in geselliger Form die geknüpften Kontakte und fachlichen Gespräche fortzusetzen.

Der zweite Tagungstag war ebenfalls wieder durch zahlreiche Diskussionsbeiträge gekennzeichnet. Nach Beendigung der Tagung unternahm ein großer Kreis von Interessierten einen Besichtigungsgang durch das Bundesgartenschau Gelände, heute Spreeauenpark und unter Führung einer kompetenten Landschaftsarchitektin gab es einen ausführlichen Rundgang durch den Branitzer Fürst-Pückler-Park bis hin zum Branitzer Schloß.

Im Anschluß konnte, wer wollte und

noch genügend Elan besaß, an einer organisierten Führung durch das kleine, aber feine Schloß Branitz teilnehmen.

Diese beiden Tage der Veranstaltung wurden von allen Beteiligten als gelungen bewertet und geben dem Bestreben der Landesgruppe Brandenburg des BDVI Recht, auf alle Fälle diese Form des gemeinsamen Dialogs und des Gedankenaustausches auf dieser Ebene unbedingt fortzusetzen.

Für den nächsten, „Brandenburger Geodätentag“ wünschen wir uns Erfolg.

(H. Strese, ÖbVermIng, Cottbus)

DVW-Veranstaltungen 1998

Vortrag (Ort, Termin, Referent)

- ⇒ **Ist der Vermessungsingenieur den Anforderungen der Zukunft gewachsen ? - Gedanken zur Ingenieurausbildung** (Berlin, 15.01.1998, Prof. Kohlstock)
- ⇒ **Facility Management und Informationssysteme - Interdisziplinäre Anforderungen bei der Gebäudebestandserfassung** (Cottbus, 21.01.1998, Hartermann)
- ⇒ **Wissensbasierte Systeme für die Wertermittlung von Immobilien, Aktueller Stand und Entwicklungstendenzen** (Potsdam, 29.01.1998, Ladewig)
- ⇒ **Photogrammetrisches Thema** (Berlin, 12.02.1998)
- ⇒ **Das Vermessungswesen auf dem Prüfstand** (Cottbus, 18.02.1998, Prof. Kertscher)
- ⇒ **Das Vermessungs- und Katasterwesen in der Republik Südafrika - ein Vorbild für Deutschland?** (Berlin, 26.02.1998, Möller)
- ⇒ **Kinematische GPS-Anwendungen und Nutzung von Referenzstationen** (Potsdam, 12.03.1998, Dr. Stichler)
- ⇒ **Internettechnologien beim Geodatenmanagement am Beispiel des Grafikauskunftsystems GISeye** (Cottbus, 18.03.1998, Benndorf)
- ⇒ **Hat der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur im vereinten Europa noch eine Zukunft?** (Cottbus, 22.04.1998, Mehlhorn)
- ⇒ **Die Abteilung Grundlagenvermessung des Landesvermessungsamtes Brandenburg stellt sich vor** (Potsdam, 23.04.1998, Killiches)
- ⇒ **Bauwerksüberwachung mit modernen geodätischen Methoden** (Cottbus, 13.05.1998, Prof. Ritter)
- ⇒ **Der Zentrale Bereich Berlin: Koordinierung und Durchführung der Vermessungsaufgaben** (Berlin, 14.05.1998, Gehring)
- ⇒ **Aufbau der ALK in Sachsen-Anhalt** (Potsdam, 28.05.1998, Grams)
- ⇒ **DVW-Bezirksgruppe Niederlausitz - Jahreshauptversammlung (Wahl des Vorsitzenden), Zusammenführung ALB/ALK und Gebäudebuch als Integriertes Informationssystem** (Cottbus, 17.06.1998, Dr. Rokahr)
- ⇒ **Präzisionsmessungen im Nahbereich** (Cottbus, 26.08.1998, Prof. Möser)
- ⇒ **Stand der Einführung des amtlichen Bezugssystems ETRS89 in Brandenburg** (Potsdam, 10.09.1998, Strehmel)
- ⇒ **Referenznetz Antarktis** (Cottbus, 16.09.1998, Prof. Reppchen)
- ⇒ **Vertane Chancen? Facility Management im Vermessungswesen** (Berlin, 24.09.1998, Hartermann)
- ⇒ **82. Deutscher Geodätentag - INTERGEO** - (Karlsruhe, 23.-25.09.1998)
- ⇒ **Neue Modelle in der Ingenieurausbildung auch für das Vermessungswesen?** (Cottbus, 21.10.1998, Prof. Kohlstock)
- ⇒ **Digitale Geländemodelle für das Land Brandenburg** (Potsdam, 22.10.1998, Dr. Seyfert)
- ⇒ **Erfassung, Auswertung und Visualisierung raumbezogener Fachdaten in der Stadtverwaltung Braunschweig mit dem GIS** (Cottbus, 18.11.1998, Hartmann)
- ⇒ **Die Arbeiten des GeoForschungsZentrum Potsdam** (Potsdam, 03.12.1998, Prof. Reigber)
- ⇒ **Management im Vermessungswesen** (Cottbus, 9.12.1998, Prof. Helbig)

Veranstaltungsbeginn:

TU Cottbus: 16.00 Uhr, TU Berlin: 17.00 Uhr, GFZ Potsdam: 17.00 Uhr